



UNIVERSITÄT
DUISBURG
ESSEN

Offen im Denken



Master of Arts **Sozioökonomie**

Der MA Sozioökonomie

Anwendungsorientiert – Plural – Interdisziplinär

Mit dem Masterstudiengang Sozioökonomie antwortet die Universität Duisburg-Essen auf die wachsende Notwendigkeit, aktuelle gesellschaftliche Schlüsselthemen mit interdisziplinären und plural ausgerichteten wissenschaftlichen Zugängen zu untersuchen. Der Studiengang legt einen inhaltlichen Fokus auf sozioökonomische Fragen und Problemstellungen von **gesellschaftlicher und wirtschaftspolitischer Relevanz**, beispielsweise

- Ökonomische Ungleichheit
- Zukunft der europäischen Integration
- Politische Ökonomie der Globalisierung
- Wandel des Wohlfahrtsstaates
- Wachstum, Umwelt und Beschäftigung
- Finanz- und Wirtschaftskrisen
- Politische Auswirkungen ökonomischer Ungleichheit
- Staatsaufgaben und Staatsverschuldung

Ein besonderer Fokus liegt dabei auf **sozialen, institutionellen und politischen Bedingungen** und Kontexten ökonomischer Zusammenhänge und auf der **anwendungsorientierten Methodenausbildung**.

Ein zentraler Grundsatz ist neben der **Interdisziplinarität** ein **Pluralismus** von Perspektiven, Theorien und Modellen, mit dem Ziel, die Kontroversität wirtschaftspolitischer Positionen sichtbar zu machen.

Zielgruppe des Studiengangs sind Studierende der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie der angrenzenden Nachbardisziplinen mit **Berufszielen** in den Bereichen

- Wissenschaft
- Politik und Politikberatung
- Verwaltung
- Medien
- Zivilgesellschaft / NGOs / Verbände
- (Sozio-)Ökonomische und Politische Bildung



Studienstruktur und inhaltliche Schwerpunkte

1. + 2. Fachsemester: Die sechs Basismodule

Gesamtwirtschaftliche Analyse	Methoden sozioökonomischer Forschung
Wirtschaft – Geschichte – Philosophie	Staat und Wirtschaft
Wirtschafts- und Sozialsysteme im Vergleich	Verteilung – Wachstum – Ökologie

3. Fachsemester: Anwendungs- und Praxisorientierung

Aktuelle Probleme der Sozioökonomie	Praxisfelder der Sozioökonomie
Praktikum	

4. Fachsemester: Masterarbeit

Masterarbeit

Die Basismodule

Gesamtwirtschaftliche Analyse

- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung
- Institutionen der Geld-/Fiskal- und Lohnpolitik
- Gesellschaftliche und ökologische Einbettung und Geschichte der Makroökonomie
- Historische und aktuelle wirtschaftspolitische Kontroversen und Herausforderungen
- Makroökonomische und politökonomische Modellierung
- Internationale Makroökonomik
- Spielarten des Kapitalismus und Wachstumsmodelle

Methoden sozioökonomischer Forschung

- Wissenschaftstheorie der Ökonomik
- Sozialontologie
- Methodische Grundlagen der Sozialwissenschaften
- Grundlagen der Datenbearbeitung in den Sozialwissenschaften
- Grundlagen der Ökonometrie
- Angewandte Ökonometrie

Wirtschaft – Geschichte – Philosophie

- Grundlagen der europäischen Geistesgeschichte und aktuelle wirtschaftspolitische Diskurse
- Geschichte des ökonomischen Denkens
- Paradigmen der Ökonomie
- Vergleichende Betrachtung ökonomischer und philosophischer Theorien und Ansätze
- Multiperspektivische Betrachtung gesellschaftlicher Herausforderungen
- Schlaglichter der modernen Wirtschaftsgeschichte

Wirtschaftshistorische Perspektive und Bedeutung von Pfadabhängigkeiten

Staat und Wirtschaft

- Grundlegende Zielsetzungen und Fragestellungen von Staatstätigkeit und Staatsfinanzen
- Methoden finanz-/staatswissenschaftlicher Analyse
- Institutionenkunde: Staatseinnahmen und -ausgaben im föderalen System der Bundesrepublik und in Europa
- Multiparadigmatische Wirkungsanalyse von Staatstätigkeit und Staatsfinanzen, insbesondere deren verteilungspolitische Implikationen
- Internationaler Steuerwettbewerb, Steuerflucht und Steuervermeidung

Bedeutung von Institutionen und konkreten gesetzlichen Rahmenbedingungen

Wirtschafts- und Sozialpolitik

Wirtschafts- & Sozialsysteme im Vergleich

- Vergleich verschiedener Spielarten des Kapitalismus (Varieties of Capitalism, Growth Models)
- Vergleichende Analyse von Wohlfahrtsstaaten, Arbeitsmarktregimen, industriellen Beziehungen und Ausbildungssystemen
- Sozioökonomische Wandlungsprozesse (Ungleichheit, technologischer Wandel, Deindustrialisierung, Finanzialisierung, Globalisierung) sowie ihre politischen Ursachen und Konsequenzen
- Sozioökonomische Dimension politischer Konflikte

Mikrfundierung sozioökonomischer Zusammenhänge durch wirtschaftssoziologische und politökonomische Perspektive

Verteilung – Wachstum – Ökologie

- Ungleichheit von Einkommen und Vermögen: Messung, Ursachen, Folgen und verteilungspolitische Maßnahmen
- Verteilungs- und Wachstumstheorien
- Zusammenhang zwischen Verteilung und Wachstum
- Ökologische Ökonomik
- Methoden der Ungleichheitsforschung

Individuelle Spezialisierung

Praxisfelder & Aktuelle Probleme der Sozioökonomie

Vertiefungsveranstaltungen für forschungs- und/oder praxisorientierte Schwerpunktsetzungen, z.B. in:

- Arbeitsmarkt und Beschäftigung
- Fortgeschrittene Makroökonomie und Politische Ökonomie
- Fortgeschrittene Methoden der Sozialwissenschaften
- Globalisierung und Entwicklung
- Ökonometrie
- Theorie und Praxis öffentlicher Finanzen
- Umweltpolitik und ökologische Ökonomik
- Ungleichheitsforschung
- Verhaltenstheorie

Praktikum

Das dritte/vierte Semester kann als Mobilitätsfenster für einen Auslandsaufenthalt genutzt werden.

Masterarbeit

Fokus auf aktuelle gesellschaftliche Herausforderungen, z.B. Ungleichheit, Klimawandel, Rechtspopulismus, Zukunft der Staatsfinanzen

Gesamtwirtschaftlich-analytische Perspektive

Philosophische Reflexion und Einordnung in Geschichte des (sozio-)ökonomischen Denkens

Fundierte und breite Methodenausbildung

Wechselndes Vertiefungsangebot am Institut für Sozioökonomie und an angrenzenden gesellschafts- und wirtschaftswissenschaftlichen Instituten der Universität



Das Institut für Sozioökonomie

- Am 2017 an der Fakultät für Gesellschaftswissenschaften gegründeten Institut für Sozioökonomie (IfSO) werden **ökonomische Fragestellungen aus einer interdisziplinären und pluralen Perspektive** an der Schnittstelle von Wirtschafts- und Sozialwissenschaften verfolgt.
- Das IfSO ist eingebettet in die **Fakultät für Gesellschaftswissenschaften**, die mit rund 200 Wissenschaftler/innen, darunter über 30 Professuren, und über 3000 Studierenden eine der größten sozialwissenschaftlichen Fakultäten bundesweit ist.

Neben den Instituten für **Politikwissenschaften** (IfP), **Soziologie** (IfS) und **Sozioökonomie** (IfSO), setzen das **Institut für Arbeit und Qualifikation** (IAQ) und das **Institut für Entwicklung und Frieden** (INEF) sowie das **Institut für Ostasienwissenschaften** (IN-EAST) besondere inhaltliche Schwerpunkte.

- Am Institut für Sozioökonomie sind **fünf Professuren** eingerichtet, mit den Profilen
 - Gesamtwirtschaftliche Analysen
 - Staatstätigkeit und Staatsfinanzen
 - Plurale Ökonomik
 - Empirische Ungleichheitsforschung
 - Vergleichende Politische Ökonomie und Wirtschaftssoziologie
- Ein besonderer Wert wird am IfSO auf den beständigen **Forschungstransfer** gelegt, mit dem wissenschaftliche Befunde für Medien, Politik, Zivilgesellschaft und interessierte Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.

Weitere Informationen unter: www.uni-due.de/sozioökonomie

Studieren an der Universität Duisburg-Essen

Die Universität Duisburg-Essen (UDE) liegt im Zentrum des Rhein-Ruhr-Raumes, mit je einem Campus in Duisburg und in Essen. Sie gehört mit mehr als 43.000 Studierenden zu den bundesweit zehn größten Universitäten. Ihr breites Fächerspektrum reicht von den Geistes-, Gesellschafts- und Bildungswissenschaften über die Wirtschaftswissenschaften bis hin zu den Ingenieur- und Naturwissenschaften sowie der Medizin. Seit ihrer Gründung im Jahr 2003 hat sich die UDE zu einer weltweit anerkannten Forschungsuniversität entwickelt. Das Institut für Sozioökonomie fügt sich mit seinem Ansatz ideal in das Motto der Universität: „Offen im Denken“.

Weitere Informationen unter: www.uni-due.de

Sprache

Die Lehrveranstaltungen finden in deutscher oder englischer Sprache statt. Sämtliche Prüfungen können wahlweise auf Deutsch oder Englisch abgelegt werden. Darüber hinaus können Studierende zusätzliche Sprachkurse am Fremdsprachenzentrum belegen und erhalten bei Bedarf weiterführende inhaltliche Unterstützungsangebote in deutscher oder englischer Sprache.

Auf einen Blick

- **Studienstart** für den MA Sozioökonomie im Wintersemester 2019/20
- Lehre durch das neu gegründete **Institut für Sozioökonomie** an der Fakultät mit fünf Professuren und ca. zehn wissenschaftlichen Mitarbeiter/innen am Campus Duisburg
- **Vier Semester** Studiendauer, sechs Basismodule, zwei Vertiefungsmodule sowie ein Abschlussmodul mit Praktikum/Forschungsprojekt und Masterarbeit, 120 ECTS

Verantwortliche Professor/innen



Prof. Dr. **Till van Treeck**, Geschäftsführender Direktor am IfSO, Schwerpunkt Gesamtwirtschaftliche Analysen



Prof. Dr. **Jakob Kappeler**, Schwerpunkt Plurale Ökonomik

Prof. Dr. **Paul Marx**, Schwerpunkt Vergleichende Politische Ökonomie und Wirtschaftssoziologie



Prof'in Dr. **Miriam Rehm**, Schwerpunkt Empirische Ungleichheitsforschung

Prof. Dr. **Achim Truger**, Schwerpunkt Staatstätigkeit und Staatsfinanzen



Fotos: UDE



Alle Mitglieder des Instituts für Sozioökonomie:

www.uni-due.de/soziooekonomie/personen

Weitere Informationen

- Umfassende Infos zum MA Sozioökonomie:
www.uni-due.de/soziooekonomie/master
- Bestellen Sie hier den **Newsletter** des IfSO:
www.uni-due.de/soziooekonomie/newsletter
- Bei Fragen rund um den MA Sozioökonomie schreiben Sie uns gerne: studium.ifso@uni-due.de

Hinweis: Dieser Flyer beschreibt den Planungsstand bis zum Redaktionsschluss (Mai 2019). Verbindliche Informationen zu Studienbeginn, Studienstruktur und genauen Inhalten können erst nach erfolgreichem Abschluss des Einrichtungsverfahrens veröffentlicht werden.